

Siebzehnte Verordnung des Sächsischen Staatsministeriums der Justiz zur Änderung der Sächsischen Justizorganisationsverordnung

Vom 4. Mai 2026

Das Staatsministerium der Justiz verordnet aufgrund

- des § 1 Nummer 21 der **Zuständigkeitsübertragungsverordnung Justiz** in der Fassung der Bekanntmachung vom 16. Oktober 2014 (SächsGVBl. S. 673), die zuletzt durch die Verordnung vom 3. Februar 2026 (SächsGVBl. S. 61) geändert worden ist, sowie
- des § 13a Absatz 1 Satz 1 und des § 23d Satz 1 des Gerichtsverfassungsgesetzes in der Fassung der Bekanntmachung vom 9. Mai 1975 (BGBl. I S. 1077), das zuletzt durch Artikel 2 Absatz 6 des Gesetzes vom 20. März 2026 (BGBl. 2026 I Nr. 95) geändert worden ist:

Artikel 1

Änderung der Sächsischen Justizorganisationsverordnung

Die **Sächsische Justizorganisationsverordnung** in der Fassung der Bekanntmachung vom 7. März 2016 (SächsGVBl. S. 103), die zuletzt durch die Verordnung vom 16. März 2026 (SächsGVBl. S. 88) geändert worden ist, wird wie folgt geändert:

1. In der Inhaltsübersicht wird die Angabe zu § 21a durch folgende Angabe ersetzt:
„§ 21aHaftentscheidungen und Durchsuchungsanordnungen im Asyl- und Aufenthaltsrecht“.
2. § 21a wird durch folgenden § 21a ersetzt:

„§ 21a

Haftentscheidungen und Durchsuchungsanordnungen
im Asyl- und Aufenthaltsrecht

(1) Für gerichtliche Verfahren bei Freiheitsentziehungen nach § 14a Absatz 2, § 15b Absatz 2 sowie den §§ 62 und 62b, jeweils in Verbindung mit § 106 Absatz 2 des Aufenthaltsgesetzes, nach den §§ 69 und 70b, jeweils in Verbindung mit § 89 Absatz 2 des Asylgesetzes, sowie nach Artikel 44 der Verordnung (EU) 2024/1351 ist das Amtsgericht Dresden für den Bezirk des Oberlandesgerichts Dresden zuständig.

(2) Für richterliche Durchsuchungsanordnungen nach § 48 Absatz 3 Satz 3 und § 58 Absatz 8 des Aufenthaltsgesetzes ist das Amtsgericht Dresden für den Bezirk des Oberlandesgerichts Dresden zuständig.“

Artikel 2

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt an dem Tag in Kraft, an dem das GEAS-Anpassungsgesetz in Kraft tritt. Das Staatsministerium der Justiz gibt den Tag des Inkrafttretens im Sächsischen Gesetz- und Verordnungsblatt bekannt.¹

Dresden, den 4. Mai 2026

Die Staatsministerin der Justiz
Prof. Constanze Geiert

EU-Rechtsakte:

Verordnung (EU) 2024/1351 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 14. Mai 2024 über Asyl- und Migrationsmanagement, zur Änderung der Verordnungen (EU) 2021/1147 und (EU) 2021/1060 und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 604/2013 (ABl. L, 2024/1351, 22.5.2024; L, 2025/90929, 25.11.2025)

1

in Kraft: 12. Juni 2026 ([Bekanntmachung vom 4. Juni 2026](#) [SächsGVBl. S. 226])